

Schon von weitem sieht man in Wieren an der Hauptstraße (L270) den großen Adventskranz, den der Arbeitskreis Handwerk, Handel und Gewerbe an der Kreuzung Bahnhofsstraße aufgestellt hat. Seit Sonnabend Abend heißt es nun nach dem Geläut der St. Jakobuskirche „Advent, Advent, der erste Lichtlein brennt“. Arbeitskreisvorsitzender Klaus Horstmann war bei der Begrüßung über die große Besucherschar sichtlich erfreut als der das Kommando zum Erleuchten der ersten Kerze gab. Der Chor des Gesangvereins Wieren unter der Leitung von Christoph Strieder stimmte weihnachtliche Weisen an, neben dem Adventskranz die richtige Einstimmung auf die beginnende Adventszeit. Ruth Riggert vom Kirchenvorstand machte sich passend zum ersten Advent nachdenkenswerte Gedanken zur brennenden Kerze, die in diesen Tagen in vielen Häusern für romantische Stimmung sorgen wird. Das die Besucher unter dem Adventskranz in Wieren auch an die strahlengeschädigten Kinder in der weißrussischen Region Gomel denken, machte Brigitte Besenthal deutlich. Der Erlös aus dem Punschverkauf kommt auch in diesem Jahr kommt der Gomelhilfe zu Gute. Ihren Teil zum Gelingen der besinnlichen Stunde trug auch die Landjugend Wieren mit einem Grillstand bei. An den kommenden drei Adventssonabenden wird in Wieren jeweils um 18 Uhr eine weitere Kerze in Wieren erleuchten.

Die erste Kerze brennt
am Adventskranz in
Wieren



Der Gesangverein Wieren unter
dem großen Adventskranz



Ruth Riggert fand besinnliche
Worte über die brennende Kerze



Arbeitskreisvorsitzender Klaus
Horstmann unter den
Adventskranz in Wieren

